

Wieder viele Podestplätze für das JZ Heubach

Trainer Sven Albrecht war mit 14 Kämpfer/innen nach Besigheim angereist. Das Erreichen von 9 Podestplätzen und 4 Urkundenplätze kann sich sehen lassen. Man hat zwar nur einen Sieg errungen, war aber vier weitere mal dicht dran. Ebenso hatte man drei weitere Chancen auf Platz 3. Am guten Potential wird im Training für die Landesmeisterschaften noch gefeilt.

Den sichersten Eindruck hinterließ Patrick Rauh (-81kg). Stefan Behringer aus Herrenberg war der einzige, der ihm Paroli bieten konnte. Doch auch nicht arg viel länger als die anderen. Beeindruckend ist sein Griffkampf, um sich anschließend den Vorteil zum Wurf zu verschaffen. Völlig verdient mit vorzeitigen Ippons erreichte Patrick Rauh Platz 1.

Thomas Steiner (-46kg) hielt im Finale gegen Marcel Pristl aus Sindelfingen lange mit. Die variablen Techniken von Thomas reichten jedoch nicht aus, seinen Gegner zu überlisten. Trotzdem ein toller Platz 2.

Die Silbermedaille wurde auch Tobias Majer (-60kg) überreicht. Nach einer Kampfpause findet er immer mehr Gefallen am Wettkampf. Tobias hatte auch in der größten Gewichtsklasse viel zu tun, um ins Finale vorzukommen. Gegen Sebastian Frank aus Heilbronn war er sehr nahe an Gold dran. Gewichtskollege Christian Djurcic ließ sich nach Auftaktsieg am Boden mit einem Würger überraschen. Ihm fehlte an diesem Tag seine nötige Lockerheit.

Neue Erfahrungen in einer neuen Altersklasse gab es für Beni Bihlmaier. Er wurde aber immer sicherer und gewann den ersten Kampf im Golden Score. Die Niederlage gegen Simon Schmid aus Esslingen bedeutete für ihn Platz 2. Ein vielversprechender Einstand.

Geschmack an der U17 hat auch Demian Stegmaier (-50kg) gefunden. Den Turniersieger Marcel Blasenbrey aus Backnang hätte er fast nach 5 Sekunden mit einem Fußfeger überrascht. Trotzdem musste er sich ihm im Haltegriff beugen. Demian ließ sich aber nicht aufhalten und erreichte über Marc Seibold aus Sindelfingen mit Ippon die Bronzemedaille.

Die Hammerklasse war an diesem Tag die Gewichtsklasse bis 73 kg. Alle Teilnehmer waren gut vorbereitet und manche übermotiviert. Das Losglück war aber dem JZ nicht Hold. Rene Richter (3.Platz) schaltete mit einem sehenswerten o-uchi-gari seinen Teamkollegen Felix Miensok (7.Platz) aus. Tragisch ging es für Markus Salzmann (5.Platz) aus. Im Kampf um Platz 3 verletzte er sich am Ellenbogen so schwer, dass er monatelang eine Pause einlegen muss. Gute Besserung von allen !!

Doch etwas geschockt gingen die jungen Frauen ans Werk. Ohne freien Kopf lässt es sich schwer Judo machen. Sabrina Geller (-40kg) und Maximiliane Gassmann (+78kg) konnten sich in ihren Finalkämpfen nicht durchsetzen. Beiden wurde Silber überreicht.

Leni Bihlmaier (-52kg) setzte sich im kleinen Finale gegen Pia Hallwachs von der Judoschule Roman Baur durch, und errang Platz 3. Sie überzeugte ihre Landestrainerin trotzdem mit ihren vier Siegen.

Melissa Schuster (-48kg) ereilte das gleiche Schicksal. Nach gutem Auftakt stand sie zum Schluss im kleinen Finale. Mit mehr Selbstvertrauen wäre gegen Seethaler mehr drin gewesen, Somit Platz 5.

Katrin Hanke (-63kg) erzielte die gleiche Platzierung. Sie konnte jedoch bei ihren Siegen mit Bodentechniken überzeugen. Im Kampf um Platz 3 gegen Lupp geriet sie in den Haltegriff und konnte sich nicht mehr befreien.